



Forsa-Umfrage zur Bundesliga 2019 / 2020: Diese Streamingdienste nutzen die Deutschen für die Spiele und so viel sind sie bereit dafür zu zahlen

Mehr als die Hälfte der Deutschen interessiert sich diese Saison für die Fußball-Bundesliga: Davon haben vier Fünftel (81 %) geplant, die Spiele Zuhause zu verfolgen. Trotz des bevorzugten heimischen Fußballschauens hat die Mehrheit der Bundesliga-Verfolger nicht vor, kostenpflichtige Streamingdienste zu nutzen. Das hat eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag des Verbraucher- und Ratgeberportals Sparwelt.de herausgefunden.

Die Fans planen die Bundesliga 2019/ 2020 nicht nur in den eigenen vier Wänden zu schauen, sondern 17 Prozent wollen auch live bei den Spielen im Stadion dabei sein. Genauso viele haben geplant, die Bundesliga bei Freunden zu verfolgen. Weitere 13 Prozent planen, sich die Spiele in einer Kneipe anzuschauen.

Bundesliga-Interessierte: 67 Prozent benutzen keine Streamingdienste für die Spiele

Auch wenn 8 von 10 der Bundesliga-Interessierten angeben, die Spiele Zuhause anschauen zu wollen, haben 67 Prozent dieser Befragten nicht geplant, dafür kostenpflichtige Streamingdienste zu nutzen. Allein 16 Prozent haben vor, diese zu nutzen. Weitere 15 Prozent wollen eventuell kostenpflichtige Streaming-Dienste nutzen.

Von den Bundesliga-Interessierten, die zwischen 14 und 29 Jahre alt sind, plant ein Viertel, die Bundesliga-Spiele über kostenpflichtige Dienste zu streamen – weitere 25 Prozent haben das vielleicht vor. Bei den Bundesliga-Interessierten ab 60 Jahren indes wollen 80 Prozent keine kostenpflichtigen Streamingdienste in Anspruch nehmen. Die fors-Umfrage zeigt, dass, je älter die Bundesliga-Interessierten sind, desto geringer ist die Bereitschaft kostenpflichtige Streamingdienste für die Bundesliga 2019/ 2020 zu nutzen.

Diese Streamingdienste werden die Deutschen für die Bundesliga nutzen

Von den Bundesliga-Interessierten, die planen, kostenpflichtige Streamingdienste in Anspruch zu nehmen, wollen mehr als die Hälfte die Bundesliga-Spiele über *SKY TICKET* (61 %) streamen. Jeder Vierte plant, die Bundesliga-Spiele über *DAZN* (27 %) zu schauen. 17 Prozent geben an, den *Eurosport Player* benutzen zu wollen. Jedoch hat *DAZN* die Ausstragungsrechte von *Eurosport* für die Bundesliga 2019/ 2020 übernommen. 6 Prozent haben geplant, die Bundesliga über *Magenta Sport* zu verfolgen.

Das wären die Fans für das Streaming der Bundesligaspiele bereit auszugeben

Rund die Hälfte der voraussichtlichen BL-Streamingdienst-Nutzer (49 %) wäre bereit, im Monat bis zu 10 Euro für die Ausstrahlung der Bundesligaspiele zu bezahlen. Fast ein Viertel (23 %) wäre bereit, über 10 bis 20 Euro monatlich auszugeben. 12 Prozent wollen gar kein Geld für Streamingdienste bezahlen, obwohl sie geplant haben, diese zu nutzen. Eine

Schlussfolgerung wäre, dass sie eventuell bei Verwandten oder Freunden mitschauen wollen oder auch werden.

Auffällig ist, dass nur 9 Prozent der Befragten bereit sind, monatlich über 20 bis 30 Euro ausgeben. Dabei kostet *Sky Ticket* für die 2. Bundesliga regulär monatlich 29,99 Euro. Der Streamingdienst DAZN, der die Rechte für die Bundesliga-Spiele bekommen hat, die vorher Eurosport hatte, kostet im günstigsten Abo 9,99 Euro im Monat.

Über die Umfrage: Forsa hat im Auftrag von Sparwelt.de am 9. und 10. Juli 2019 eine Umfrage unter 1.363 Befragten ab 14 Jahren durchgeführt, davon 742, die sehr oder etwas an der Fußball-Bundesliga interessiert sind.

Der Presstext sowie die Infografik sind bei Quellen-Nennung von [Sparwelt.de](https://www.sparwelt.de) frei verwendbar.

Über Sparwelt.de

Sparwelt.de ist ein redaktionell geführtes Portal für cleveres Einkaufen und Sparen, das Sonderangebote und Rabattgutscheine aller bekannten Onlineshops versammelt. Darüber hinaus stellt die Redaktion Verbrauchern Spartipps und Ratgeberbeiträge zur Verfügung. Betrieben wird das 2008 gegründete Portal von der SPARWELT GmbH – einem Unternehmen der Mediengruppe RTL Deutschland.

Ihr Pressekontakt:

SPARWELT GmbH

Jana Gilfert

Wöhlertstr. 12-13

10115 Berlin

Tel.:030/921064268

E-Mail: presse@sparwelt.de